



SCHREIBWERKSTATT

Geteiltes Leid ist halbes Leid und gemeinsam schreibt es sich besser – deshalb möchten euch das Interdisciplinary Network for Studies Investigating Science and Technology ([INSIST](#)), die Gesellschaft für Technikgeschichte ([GTG](#)) und die [Professur für Technikgeschichte](#) der ETH Zürich vom 13. bis zum 17. März 2023 zu einer gemeinsamen Schreibwoche einladen. Alles, was ihr dazu braucht, ist ein unvollendetes Schreibprojekt und einen Computer mit Internetverbindung. Die Schreibwoche findet online statt.

Wie funktioniert die gemeinsame Schreibwoche? – Jeder Tag beginnt mit einem kurzen Impuls, der über ein Online-Kommunikationstool zugänglich ist: Die Schreibexpertin [Dzifa Vode](#) stellt verschiedene Techniken vor und hilft mit kleinen Fingerübungen dabei, ins Schreiben zu kommen. Danach widmen sich alle ihren individuellen Projekten und versuchen, gesteckte Schreibziele zu erreichen. Bei einem gemeinsamen Abschluss können der Tag resümiert und die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden. Für alle, die gerne spät schreiben und alle, die nicht genug kriegen können, gibt es die Möglichkeit, die Schreibarbeit abends gemeinsam fortzuführen.

Wer kann mitmachen? – Mitmachen können alle, die sich eine Woche Zeit für ein konkretes Schreibprojekt nehmen wollen und Interesse daran haben, sich übers wissenschaftliche Schreiben und ihre Forschungsprojekte auszutauschen. Ein Schreibprojekt kann alles Mögliche sein: ein Kapitel der Doktorarbeit, ein Beitrag zu einer Konferenz, ein klassischer wissenschaftlicher Aufsatz, ein Forschungsexposé und vieles mehr. INSIST und GTG sind interdisziplinäre Netzwerke mit breitem Fokus – das Angebot richtet sich an alle, die sich inhaltlich einem der beiden Netzwerke nahe fühlen.

Wie kann ich mitmachen? – Um dich anzumelden, schreibe bitte bis zum 10. Februar 2023 eine E-Mail an Helen (ahner@mpib-berlin.mpg.de) oder Dinah (d.pfau@deutsches-museum.de) – wir senden euch dann einen Anmeldebogen zu den Details. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, um eine produktive Schreibatmosphäre sicherstellen zu können. Aus demselben Grund ist die Anmeldung verbindlich. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet das Los.

Was kostet das? – Die Teilnahme kostet 45 €. Mitglieder der GTG haben die Teilnahmegebühr durch Mitgliedsbeitrag gedeckt und können kostenlos teilnehmen. Wer noch kein Mitglied bei der GTG ist, kann die Gelegenheit nutzen und beitreten.

Und sonst so? – Die Schreibwerkstatt bietet darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit anderen Wissenschaftler*innen, die am Anfang ihrer Karriere stehen, zu vernetzen, thematisch auszutauschen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus steht die Schreibwerkstatt in Verbindung mit einem Workshop auf der Jahrestagung der GTG, der sich an die gleiche Zielgruppe richtet und einige lose Fäden der Schreibwerkstatt aufgreifen wird. Nähere Informationen dazu leiten wir rechtzeitig weiter.

Danke! – Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Gesellschaft für Technikgeschichte (GTG) und der Professur für Technikgeschichte an der ETH Zürich.



Vorläufiges Programm:

MO //

9:00 Onboarding
9:45 *Pause*
10:00 Startworkshop
11:30 *Pause*
11:45 Schreibzeit
12:30 Mittagspause
13:30 Schreibzeit
16:45 Tagesabschluss
17:00 *Feierabend*

DI //

9:00 Input & Start
9:30 Schreibzeit
12:30 *Mittagspause*
13:30 Schreibzeit
16:45 Tagesabschluss
17:00 *Feierabend*

MI //

9:00 Input & Start
9:30 Schreibzeit
12:30 *Mittagspause*
13:30 Schreibzeit
16:45 Tagesabschluss
17:00 *Feierabend*

DO //

9:00 Input & Start
9:30 Schreibzeit
12:30 *Mittagspause*
13:30 Schreibzeit
15:30 Workshop mit
Prof. Dr. David Gugerli
(ETH Zürich)
17:00 *Feierabend*

FR //

9:00 Input & Start
9:30 Schreibzeit
12:00 *Mittagspause*
13:00 Workshop kollegiales Feedback
15:00 *Pause*
15:15 Abschluss & Ausblick
16:00 Ende

Organisation:

GTG:

- Dinah Pfau, München, Deutsches Museum, d.pfau@deutsches-museum.de

INSIST:

- Helen Ahner, Berlin, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, ahner@mpib-berlin.mpg.de

ETH Zürich:

- David Gugerli, Professur für Technikgeschichte ETH Zürich